



Der gestrige deutsche Abendbericht

Berlin, 6. Dezember abend. (Kontin.) In Ost und West nichts Besonderes. In Rumänien Fortschritte Richtung Buzarek und Ploesti. In macedonischer Front Kräfteverteilung.

Der österreichisch-ungarische Tagesbericht

Wien, 6. Dezember. (Kontin.) Die Fronten sind unverändert.

Deutscher Kriegsschauplatz

Generaloberst v. Radenitz: Die in den letzten Tagen erzielten Erfolge wurden ausgebaut. Die Donauarmee schlang mit ihrem rechten Flügel rasche Angriffe ab und drang südwestlich von Buzarek über den Argeşul hinaus. Die nordwestlich der Hauptstadt Rumäniens stehenden österreichisch-ungarischen und deutschen Kräfte sind über die Bahn Buzarek-Targovike vorgerückt. Feindliche Nachhut wurden, wo sie sich stellen, vernichtet. Die Zahl der am 6. Dezember erbeuteten Gefangenen beträgt mehr als 12000. Am anderen Argeşul wurden auf verhältnismäßig engem Gelände allein Soldaten von 28 Regimentern erbeutet.

Österreichisch-ungarischer Kriegsschauplatz

Generaloberst v. Radenitz: Die österreichisch-ungarischen und deutschen Truppen des General v. Kra haben im Grenzgebiete mehrfach und nördlich von Cerna den Russen durch Gegenangriffe verlorene territoriale Erfolge wieder erstritten. Die in den letzten Tagen an einzelnen Stellen erzielten Erfolge waren im wesentlichen durch die Gegenangriffe wieder erstritten. Ebenso waren Divisionen des Generalobersten v. Kovcsch den Feind in erbitterten Kämpfen auf dem Hügel an ihn verlorenen Straßen auf dem Berke-Debra. Bei diesen Unternehmungen wurden 330 Mann, 13 Maschinengewehre und 4 Minenwerfer erbeutet. Russische Angriffe nördlich von Soko-Weß, südlich von Tölgno und bei Torna-Batra wurden unter großen Verlusten abgewiesen.

Stoffenischer Kriegsschauplatz

Tron Aeneas und Nebel blieb das Geschützentor in Parkaschnitt auf gleicher Stärke.

Ständischer Kriegsschauplatz

Die Zielverteilung des Feindes des Generalobersten v. S. Ober, Feldmarschallkommandant.

Ereignisse zur See

Vincenti-Flottenkommandant: Ein italienischer Kreuzer hat am 3. Dezember nachmittags über dem Kap-Horn im Ostpazifik mit italienischen Kapornschiffen einen heftigen Kampf abgefochten. Die vier italienischen Kreuzer, die vier italienischen Torpedoschiffe, wurden gefangen genommen.

Die Kämpfe der Bulgaren

Bulgarianischer Generalbericht vom 5. Dezember: Die bulgarischen Kräfte in der Gegend von Vratska-Gebirge zwischen Petroskoi. Im Grenzgebiet zwischen Bulgarien und Serbien. In der Gegend von Vratska-Gebirge zwischen Petroskoi. In der Gegend von Vratska-Gebirge zwischen Petroskoi.

Hölderlin-Uraufführung

Stuttgart, 5. Dezember

Der Dichter Hölderlin (1770-1843) hat sich in der letzten Zeit seines Lebens fast ausschließlich dem Studium der Antike gewidmet. Er hat sich in der letzten Zeit seines Lebens fast ausschließlich dem Studium der Antike gewidmet.

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest



Die Festung Bukarest

Der Tod der französischen Artillerie mit Unterbrechung und Geleite zwischen Petroskoi. Der Feind verlor sich und sieht Traurige.

Frankreich: Militärmission in Ungarn

Die französische Regierung hat dem Generalobersten v. Radenitz die Militärmission übertragen. Die französische Regierung hat dem Generalobersten v. Radenitz die Militärmission übertragen.

Ständische Sitzung der Pariser Sozialisten

Auf dem gemeinsamen in Paris tagenden Kongress der sozialistischen Parteien des Zweiten Reiches. Auf dem gemeinsamen in Paris tagenden Kongress der sozialistischen Parteien des Zweiten Reiches.

Die Öffnung der italienischen Kammer

Die italienische Kammer hat gestern ihre Arbeiten wieder aufgenommen. Die italienische Kammer hat gestern ihre Arbeiten wieder aufgenommen.

Papstfeindliche Kundgebungen in Rom

Nach einer Meldung der 'Ständigen Volkszeitung' wird nachträglich bekannt, dass beim Eintreffen der Nachricht vom Tode Kaiser Franz Josephs in Rom wüste Straßenkundgebungen ausbrachen. Nach einer Meldung der 'Ständigen Volkszeitung' wird nachträglich bekannt, dass beim Eintreffen der Nachricht vom Tode Kaiser Franz Josephs in Rom wüste Straßenkundgebungen ausbrachen.

Holland bevorzugt England

In den niederländischen Unternehmungen, die aus dem Krieg Gewinn abzuwerfen, steht vor allem die Margarineindustrie. In den niederländischen Unternehmungen, die aus dem Krieg Gewinn abzuwerfen, steht vor allem die Margarineindustrie.

Halbans von Frauen beschimpft

Im Wald bei der Halbinsel in London eine Rede über die Halbinsel. Im Wald bei der Halbinsel in London eine Rede über die Halbinsel.

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

eine. Die Forts Angesta und Ponte San An. waren durch Artillerie besetzt.

Sehn neue Kardinal

Der Papst hat gestern morgen in einem geheimen Konsistorium, dem 28 Kardinalen anwesend, die Ernennung von 10 neuen französischen und italienischen Kardinalen bekannt. Zwei weitere Ernennungen bezieht er sich vor.

Generalkrieg der Turiner Baumwool-arbeiter

Nach einer Meldung des 'Corriere della Sera' aus Turin haben die Baumwollarbeiter den Generalkrieg erklärt. 1000 Arbeiter sind in den Ausstand getreten.

Die Politik des schweizerischen Bundesrats vom Nationalrat gebilligt

Im Nationalrat erklärte, wie aus Bern gemeldet wird, der Vorsitzende des Neutralitätsausschusses Spahn, das Abkommen mit Deutschland gegenüber der Schweiz, was man billigerweise erwarten können, und wenn auch nicht alle Punkte erfüllt worden seien, so sei das Abkommen angesichts der schwierigen Lage, in der die Schweiz das Abkommen habe schließen müssen. Im Rat wurde das einmütige Aussehen des Spahn die Erfüllung ab, daß er auf Grund der Bestimmungen des Bundesrats sowohl in Bezug auf das Abkommen als in Bezug auf die Rolle an den Vortragsband das Vorgehen des Bundesrats billigte.

Die Kriegsteuern in der Schweiz

Bei der Beratung des Bundesrats für 1917 im Bundesrat teilte der Vorsitzende des Finanzdepartements mit, daß die eidgegenen Kriegsteuern 115 Millionen ergeben habe oder 80 Millionen mehr, als angenommen worden sei.

Skandinavische Wirtschaftskrisen

Die skandinavischen Nationalbanken melden aus Stockholm: Da die Schiffsausrüstung in der Lebensmittelindustrie Schwedens eine große Rolle spielt, richtet die 'Nationalbanken' an den Landwirten schärfste Mahnungen, die Frage, ob Schweden die Lebensmittel aus dem Ausland zu beschaffen, die erforderlichen Schiffsausrüstung zu beschaffen. Der Minister erwiderte, die Regierung habe zwar das Recht dazu, aber es sei eine sehr schwierige Aufgabe. Die Schiffsausrüstung in der Lebensmittelindustrie Schwedens eine große Rolle spielt, richtet die 'Nationalbanken' an den Landwirten schärfste Mahnungen, die Frage, ob Schweden die Lebensmittel aus dem Ausland zu beschaffen, die erforderlichen Schiffsausrüstung zu beschaffen.

Holland bevorzugt England

In den niederländischen Unternehmungen, die aus dem Krieg Gewinn abzuwerfen, steht vor allem die Margarineindustrie. In den niederländischen Unternehmungen, die aus dem Krieg Gewinn abzuwerfen, steht vor allem die Margarineindustrie.

Halbans von Frauen beschimpft

Im Wald bei der Halbinsel in London eine Rede über die Halbinsel. Im Wald bei der Halbinsel in London eine Rede über die Halbinsel.

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest

Die Feste Bukarest

Die Festung Bukarest



Die Zuckererzeugung des Wirtschaftsjahres 1917/18

Für die Zuckererzeugung des Wirtschaftsjahres 1917/18 sind durch Bundesgesetz vom 2. Dezember 1916 ab geänderte Grundlagen geschaffen worden. Die Erzeugung der Rohzucker...

Die Zuckererzeugung des Wirtschaftsjahres 1917/18 wird durch den Rohzuckerpreis im Dezember 1917 beeinflusst. Die Rohzuckerpreise sind im Vergleich zum Vorjahre...

Der Rohzuckerpreis ist durch die Rohzuckererzeugung im Dezember 1917 beeinflusst. Die Rohzuckerpreise sind im Vergleich zum Vorjahre...

Der Höchstpreis für Sauerkraut. Die Preisobergrenze für Sauerkraut ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Aus Stadt und Land

bleibt der Geburtstag 1917 Feiertag?

Die Frage, ob der Geburtstag 1917 ein Feiertag bleibt, ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Die Frage, ob der Geburtstag 1917 ein Feiertag bleibt, ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Die Frage, ob der Geburtstag 1917 ein Feiertag bleibt, ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

100 Gramm Margarine am 8. und 9. Dezember. Ein Pfund kostet 2 Mk. Auf die Anmeldung zu den...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Neues vom Tage

Sam Ende der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz

Der Tod der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Der Tod der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Der Tod der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Neues vom Tage

Sam Ende der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz

Der Tod der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Der Tod der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Der Tod der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Die Milchpreise in der Provinz. Die Milchpreise in der Provinz sind durch die Milchproduktion...

Neues vom Tage

Sam Ende der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz

Der Tod der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Der Tod der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Der Tod der Großherzogin-Witwe von Mecklenburg-Strelitz ist durch das Preisgesetz vom 1. Dezember 1916...

Table with 5 columns: Tag, Anzahl, Preis, etc. showing market data for various goods.

Handelsteil

Deutsch-Österreichischer Brauntoblentamp

Kürzlich fand eine sehr interessante Generalversammlung der Deutschen - Weissenfelder Bergwerke...

Im Zusammenhang mit diesen Vorgängen ist nun, so schreibt die Wirtschaftswelt, der Zentralrat...

Stellen die Österreicher ein Monopol im deutschen Brauntoblentamp, so muß ihnen u. a. m. die entgegen gesetzten werden...

Stellen die Österreicher ein Monopol im deutschen Brauntoblentamp, so muß ihnen u. a. m. die entgegen gesetzten werden...

den Geschäftsmann, nicht den Böhmern treffen. Soweit die Ausstellungen in der Zentralrat...

Der neue Reichsbankausweis

Die Anlage der Reichsbank hat in der Wirtschaftswelt dank der starken Geldflut...

Der Goldbestand ist in der Reichsbank um 0,25 auf 25,18 Millionen Mark...

Rechtlich ist unangefochten der Weltmarkt, auf die oben hingewiesen werden dürfte...

Stellen die Österreicher ein Monopol im deutschen Brauntoblentamp, so muß ihnen u. a. m. die entgegen gesetzten werden...

Table with 3 columns: Item, Amount, and Unit. Includes Reichsbank, Reichsbank, Reichsbank, etc.

Stellen die Österreicher ein Monopol im deutschen Brauntoblentamp, so muß ihnen u. a. m. die entgegen gesetzten werden...

Stellen die Österreicher ein Monopol im deutschen Brauntoblentamp, so muß ihnen u. a. m. die entgegen gesetzten werden...

1916/17 Millionen Mark Kennwert der fünften Kriegsanleihe...

Denkschriften. Der zweite Tag der Verhandlungen des Reichsrates...

Schlichter, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

1916/17 Millionen Mark Kennwert der fünften Kriegsanleihe...

Denkschriften. Der zweite Tag der Verhandlungen des Reichsrates...

Schlichter, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

W. Schmidt, A. H. Dresden. Vom Verwaltungsrat der Reichsbank...

Mitteldutsche Privat-Bank Aktiengesellschaft Dresden

Niederlassungen im Königreich Sachsen in Aua, Chemnitz, Eibenstock, Kamenz, Leipzig, Lommatzsch...

An- und Verkauf von Wertpapieren - Anlagewerte stets vorrätig -

Feldpost Karten, Paketaadressen, Briefumschläge, Kartons...

R. H. Gerdes Kinderwagen, Kinderstühle, Kinderbetten, Kinderkörbe

Weihnachts-Ausstellung in Puppen und Spielwaren Anton Koch Webergasse 13

Maskafrüchse, Feine Pelz-Waren, Plüsch-Garnituren, Puppenwagen, Sportwagen, Kinderstühle



Der Dobruška-Feldzug

In dem vorerwähnten Bericht der Dobruška-Feldzüge haben die verhassten feindlichen Divisionen in immer dichteren Reihen gegenüber...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Über die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph wird dem WTB. folgendes authentisch mitgeteilt:

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Am 21. November erkrankte der Kaiser nach langjähriger Krankheit...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der am weitesten vordringende deutsche Linienkavallerie...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Am 21. November erkrankte der Kaiser nach langjähriger Krankheit...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der am weitesten vordringende deutsche Linienkavallerie...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Am 21. November erkrankte der Kaiser nach langjähriger Krankheit...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der am weitesten vordringende deutsche Linienkavallerie...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Am 21. November erkrankte der Kaiser nach langjähriger Krankheit...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der am weitesten vordringende deutsche Linienkavallerie...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Am 21. November erkrankte der Kaiser nach langjähriger Krankheit...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der am weitesten vordringende deutsche Linienkavallerie...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Am 21. November erkrankte der Kaiser nach langjähriger Krankheit...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Die letzten Stunden des Kaisers Franz Joseph

Der Kaiser wurde nun zu Bett gebracht und eine ärztliche Untersuchung wurde vorgenommen...

Vertical advertisements on the left margin including 'Statistinnen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen'.

Vertical advertisements in the first column of the bottom section including 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen'.

Vertical advertisements in the second column of the bottom section including 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen'.

Vertical advertisements in the third column of the bottom section including 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen'.

Vertical advertisements in the fourth column of the bottom section including 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen'.

Vertical advertisements in the fifth column of the bottom section including 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen'.

Vertical advertisements in the sixth column of the bottom section including 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen'.

Vertical advertisements in the seventh column of the bottom section including 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen'.

Vertical advertisements in the eighth column of the bottom section including 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen', 'Kaufmännin', 'Kontoristin', 'Verkaufsfrauen'.





# Jugendschriften

## „Mit Held Mackensen durch Galizien.“

Erzählung aus dem Weltkriege von E. Georgy.

Band: 95

**Das Geheimnis der „Möve“.** Eine Erzählung von den Heldenfahrten und Abenteuern der „Möve“. Mit Bildern in Farbendruck.

**In den Schluchten des Balkan.** Eine Erzählung aus dem Weltkriege. Mit farbigen Bildern.

**Die Bestrafung Serbiens.** Schilderungen aus dem Weltkriege von Dr. Fritz Skowronnek. Mit farbigen Bildern.

**Die Hölle am Isonzo.** Erzählung aus dem Weltkriege von G. Gellert. Mit Bildern in Farbendruck.

**Auf dem Grunde des Meeres.** Eine Unterseeboot-Erzählung aus dem Weltkriege 1914/16. Mit farb. Bildern.

**Wir von der „Möve“.** Husearenströbe zur See. Von Kapitänleutnant Helmut Liersmann.

**S. M. S. „Emden“ und sein Kommandant.** Erdmanns Erzählung. Heldenfahrten der „Emden“-Mannschaft.

**Klarschiff.** Unsere Seebeiden im Weltkriege. Von Kontradmiral z. D. Schlieper.

**Hindenburg.** Der Befreier des deutschen Ostens. Geschrieben von Dr. Fritz Skowronnek.

Jeder Band: 1.25

## „Europa in Waffen“

Der Weltkrieg — bis zu den jüngsten Ereignissen.

Dargestellt von E. F. Malkowsky.

Mit 13 Kunstbeilagen von Prof. W. Stöwer, Prof. A. Hoffmann, Prof. M. Raben, Kapitän Tschinsky und andere. Mit reichhaltig. Kartenmaterial.

— 418 Seiten stark. — Eleganter dekor. Prachtband.

Band 1 enthält die Kriegsgeschichte 1914 bis Herbst 1915.

Band 2 enthält die Kriegsgeschichte in der Zeit vom Oktober 1915 bis August 1916.

Jeder Band: 1.95

# Papierwaren

- Briefpapier, weiss 25 Bogen, 25 Umschläge 40 J
- Briefpapier, gerippt, weiss 25 Bogen, 25 Umschläge 65 J
- Elfenbein-Briefpapier, 25 Bogen, 25 Umschläge mit Seidenpapierfütter 90 J
- Elfenbein-Briefpapier 50 Bogen, 50 Umschläge 1.45
- Briefpapier in Faltpackungen 25 Bogen, 25 Umschläge 1.25, 95 J
- Briefpapier in Mappen 5 Bogen, 5 Umschläge 12 J
- Briefkarten in Faltpackungen, 25 Karten, 25 Umschläge mit Seidenpapierfütter 95 J
- Briefkarten in Mappen 10 Karten, 10 Umschläge 35 J

- Papier-Mundtücher, weiss, gezeichnet 100 Stück 95 J
- Filterpapier rund, 100 Blatt 28 J
- Schrankpapier, weiss oder blau, Rolle 10 Meter 50 J
- Butterbrotpapier 100 Blatt 45 J
- Butterbrotbeutel 100 Stück 55 J
- Klosettpapier glatt 5 Rollen 95 J
- gekreppt 5 Rollen 1.45

In grosser Auswahl Briefpapier in Geschenkpackung in geschmackvollen Kästchen mit versch. Inhalt von 3.75 bis 55 J

# Messow & Waldschmidt



### Möbel, Nachlässe, Sachen aller Art

### Wer hat was

### Silber, Brillanten, Diamantsteine

### Säcke

### Altpapier

### Silber

### Silber

### Kaufe

### Anzüge

### Messing, Silber

### Reutuch-Abfälle

### Sie altbekannt

### Einkauf u. Tausch

### Achtung!

### Säcke aller Art

### Säcke Rosshaare

### Alte Tressen

### Sektkorke

### Militär-Mäntel

### feldgr. Uniformen

### Herren- und Damen-Kleider und -Schuhe

### Säcke

### Esolin

### Verloren

### Beamter

### 20-25000 RM

### Ein Herr

### Gutsohn, Sohn

### Einjähr.-freiw.

### Unterricht u. großes Lager

### Handelskurse

### Pensionen

### Verschiedenes

### Telephon-Merkmale

### Volksmüllerei

### Damen

### Felbühne

### Haufe, Suf.

### Beamtin

### 20-25000 RM

### Ein Herr

### Gutsohn, Sohn

### Einjähr.-freiw.

### Unterricht u. großes Lager

### Handelskurse

### Pensionen

### Verschiedenes

### Telephon-Merkmale

### Volksmüllerei

### Damen

### Felbühne

### Haufe, Suf.

# Handelsschul-Anmeldungen

von Knaben und Mädchen für Ostern 1917.

Ausführliche erklärende Prospekt- und Personalien-Auskünfte jederzeit bereitwillig.

Fernsprecher 19285.

### Handels- u. gewerbliche Schule

### Altmarkt 13

zwischen Seestraße und Schreibergasse.

### Wo kauft man noch zu niedrigen Preisen

### Wo Hüte

### Flechtarbeiten

### Sand und Ausschachtungsmassen

### Baummeister F. W. Hertzsch

### Krankenschwester

### Körperpflege

### Wohnwagen

### Puppenwagen

### Sohirme





Interessen beraten und sich gegenseitig das Foh, das sie einander zugesagt haben, zu erleichtern und zu verbessern trachten.

„Wie schön und wie lächerlich ist doch dieser Gedanke zugleich!“ dachte Ulrich.

Wenn beschäftigte er sich auch mit dem Schreiben. Es war eine kindliche Spielerei, während welcher es ihm gut nachdenken ließ, so mit der glatten, dünnen Metallplatte des leichten Griffels in das nachgiebige Papier zu gleiten und es in die runden Buchstaben des Apparates zu drücken. Es ging freilich einige Zeit recht langsam, da er sich immer erst das neue Vorbild vergegenwärtigen mußte. Denn alles, was ihm durch den Kopf ging, erschien ihm, sobald er es wiederbeschreiben wollte, in der gewohnten Schwarzschrift, und es war ihm manchmal geradezu, als bewegte er sich in einer fremden Sprache, wenn er beschreibend jeden Gedanken zerlegen mußte.

Was aber sollte er nun immer schreiben, wenn er sich zur Kasse setzte? Unzusammenhängende Worte waren auf die Toner gar zu langweilig, sein kleiner Vorrat an Sprichwörtern war bald erschöpft, und so kam er darauf, seine Beobachtungen an den Dingen und Personen im Hause vorzunehmen und wie in ein Tagebuch zu notieren. Es ergab sich da mancherlei Unterhaltung, wenn jemand vorbeikommt und ihn anspricht, den er gerade in ziemlich schonungsloser Weise ausführlich charakterisiert, oder wenn er jemandem begegnet, der ohnachtslos seine komischen Seiten entblöhte, die eben zur Dorkheit gelangt waren. Es machte ihm Spaß, sich über die Leute und Vorgänge als Richter anzusetzen. Und da er einige Zeit Abend für Abend diese Beschäftigung fortsetzte, erhielt er durch die zusammenhängenden, überflüssigen Rückschlüsse mancherlei tiefere Erkenntnis, der nachzugehen ihm sonst nie einfallen würde. Er lernte auch durch die verschiedenen Formen der Verbitterung, die sich ihm so zu erkennen gaben, den letzten Rest derartigen Umwandlungen, in welcher Gestalt sie auch kamen, herzutreiben und abzuhalten.

Und er wurde der Spiegelbild dieses beschiedenen, engumgrenzten Weltbildes nicht müde. Da er sich noch nie damit beschäftigt hatte, Menschen zu beobachten, erschien ihm jeder merkwürdig.

Da war der stille Doktor der Chemie Groß, von dem seinerzeit Erna erzählt hatte, ein gutmütiger, fetterer Mensch, der mit seiner Remington verwaschen schlief und den ganzen Tag lange Briefe an alle möglichen Verwandten und Bekannten schrieb, um die ansehnliche Besenbügel und Sicherheit, mit der seine Finger auf den Tasten dahinklapperten, zu erhalten und womöglich zu steigern. Er schrieb, wenn ihm Adressen aus Zeitungsanzeigen oder durch geschickte Freunde bekannt wurden, Angebots an große Geschäfte oder Fabriken und sprach oft von seiner Postkarte, doch einmal irgendwo als Korrespondent oder Sekretär unterzukommen. „Es ist doch auf die Dauer nichts für einen jungen Menschen, nicht wahr, dieses Hausangelerben?“ sagte er immer, aber er hatte sich dem Nichtstun bereits so angewöhnt, ging immer zwischen einem oder dem andern seiner ausführlichen, inhaltlosen Briefe ein wenig durch die umliegenden Zimmer spazieren, nahm ein wenig seine Mentholzigarette hervor und hörte mit seiner freundlichen, leisen Stimme diesen oder jenen der hier lebenden oder arbeitenden Pflichten. Er hätte ganz gewiß eine Stelle mit regelmäßiger Arbeit gar nicht mehr ausfüllen können und müde. Etwas ungemein Nebenwörter über das leichte Spiel, mit dem er unparteiisch über alles hingilt, viellecht ein Erfolg für die ehemals gewohnte Gesichtsarbeit.

Wunderlicher noch war Preißler, der lange Dagere Mann mit der quiesenden Stimme, aber die man sich jedesmal wunderte, wenn man sie hörte, so selten erlangte sie. Den ganzen Tag hielt er in der Druckerlei, deren Betrieb aus Sparrmaßnahmen seit längerer Zeit eingestellt worden war, zwischen den verrostenden alten Maschinen, die stumm zugebeut an der Wand hingen, mit seinen langen, gleichmäßigen Schritten

auf und ab. Oder er nahm halbe Tage lang die Maschinen auseinander, stellte sie wieder zusammen, schmierte sie mit Öl und probierte sie aus. Nun ja, man könnte doch nicht wissen, wann sie wieder gebraucht würden! Er war ehemals der Drucker gewesen und damals, wie man Ulrich erzählte, von unglaublichem Fleiß, und bei dem alten System der Brauerei-Druckmaschinen habe es sehr angeknagert, mit Händen und Füßen gleichzeitig die schweren Rollen und Hebel unaufhörlich kräftig niederzudrücken, um die Druckgruppen in die doppelten Metallplatten zu prägen, zwischen die dann die Papierblätter je nach Größe der Auflage eine nach dem andern gepreßt wurden. Durch die Einwirkung des Druckerbetriebs hätte sich Preißler persönlich gekräftigt, und er lehnte es ab, eine andere Beschäftigung zu ergreifen, wohl in der getrimten Hoffnung, daß ihm so bei Wiedereinnahme des Betriebs die Stelle am sichersten erhalten bliebe. Er durchmaß er viele Stunden des Tags schweigend und gebildet die Diagonale des länglichen Zimmers drinnen im Erdgeschloß, wo es immer nach Staub roch und wo ihn nur wenig von den Geräuschen des Hauses drang. Es war zuweilen unheimlich, wenn man durch sein Reich kam und ihm zuhörte. Er konnte plötzlich leise aufstehen, ein höfliches, kostbares Lachen, oder er blieb stehen, murmelte etwas und ging dann wieder herum und gleichmäßig weiter. Er kam immer pünktlich zu allen Mahlzeiten und Gottesdiensten, zuweilen auch zu den Vereinstunden aus seiner Unterwelt heraus, beteiligte sich aber niemals an einem Gespräch, gab niemals ein Interesse für etwas zu und antwortete sehr knapp und unfreundlich, wenn man ihn anredete.

Sein richtiger Gegenpart war Ollie, der dicke, berbe Mensch, der seine lebhaften Meinungsäußerungen über alle Dinge gern im größten Strahndialekt vorbrachte, viel mit dem Portier und dem Hausknecht verkehrte und außerhalb des Hauses hundenlang mit Putschern und Tagelöhnern im Wirtshaus beisammen

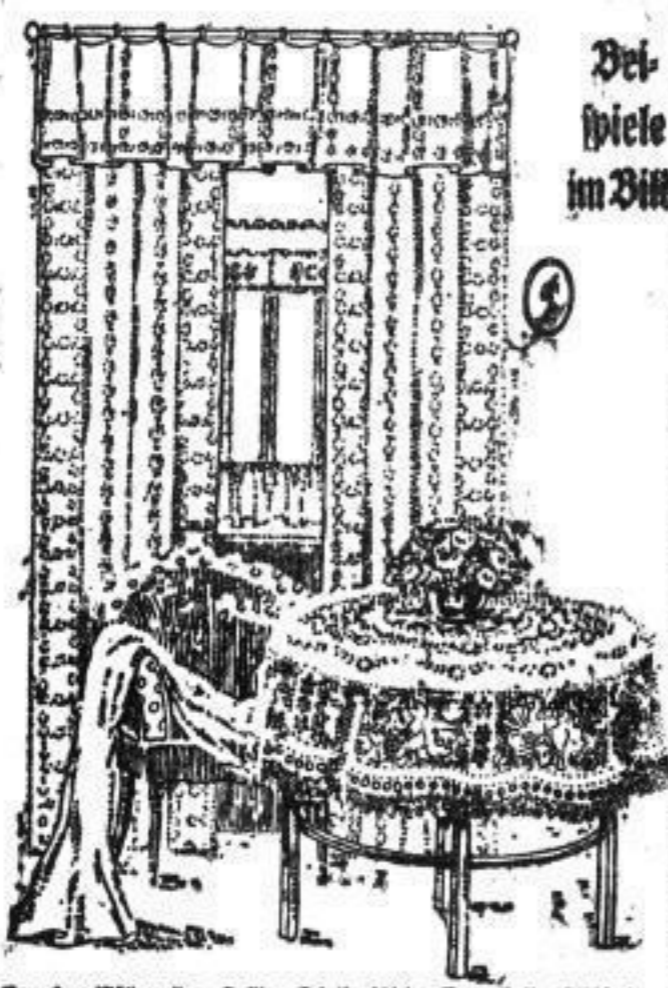
saß, wo er mit nicht geringem Vergnügen seinem Wirtshaus durch immer neue fröhliche Volksausdrücke bereicherte, mit denen er dann eine Zeitlang ganz besonders am sich warf. Zuweilen am Sonn- und Feiertag kam er erst spät nachts von diesen Kufflägen heim, und wiewohl er recht bedeutende Mengen von Alkohol im Beibe hatte, war ihm niemals etwas davon anmerken.

„Er hat das Beibe von der greißeligen Gattin“, sagte Dr. Groß.

Ollie spottete über alle geistigen Anstrengungen und Genüsse, kam wie zu den Vorlesungen, hatte aber etwas unendlich Komisches und Selbstironisches in seinen bezüglich übertriebenen Reden auf Essen, Trinken und Schlafen. Und seine Gefälligkeit gegen jedermann, die Herzlichkeit, mit der er kumme und zudringliche Behandlung der Kriegserkrankten ferngehalten oder gutzumachen suchte, stand in sonderbarem Widerspruch zu diesem rauhen Keuzern und mochte seine allgemeine Beliebtheit erklären, die ihm namentlich in der Bärknechterei einen nachsichtigen Umgang schaffte, wo man die Gde, in der er saß, allgemein den „Vollstankelwinkler“ nannte.

Nach dem ersten Sonntag zur festgesetzten Besuchszeit von 2 bis 4 Uhr die Mutter und diese zu Ulrich kamen, war es nicht überraschend, daß sie dort eine Anzahl entfernter Verwandter und Bekannter, ehemalige Berufsgenossen und auch Erna antrafen. Später erschien sogar Ulrichs früherer Chef, der alte Röhner, schonen und in seiner wieder Bequemlichkeit seinen Weg zu Ende sprechend wie immer, aber die allgemeine Ueberraschung bei seinem Kommen sehr erfreut und zufrieden mit seiner weit über das Dienstverhältnis hinausgehenden Teilnahme an diesem Opfer des Vaterlandes. Er trug eine große Schachtel Zigaretten. Unter Erna brachten alle etwas mit: Zigaretten, Zigaretten, auch Nickerlein; ein kleines Kästchen sogar Blumen. (Fortsetzung folgt.)

# Ohne Bezugsschein Für Weihnachten Schmückende Gardinen



Noch mehr als sonst werden diesmal Gardinen als Weihnachts-Geschenke begehrt und gekauft werden, da sie ohne Bezugsschein erhältlich sind. Noch mehr als sonst wissen wir heute den Reiz eines behaglichen Heimes zu schätzen und suchen das selbe immer aufs neue zu verschöneren. Schmückende Gardinen in zeitgemäßen feinen Mustern tragen vor allem anderen dazu bei. So muß unsere reich versehene Gardinen-Abteilung vor allem das Ziel aller derer werden, die ihr Heim schöner haben wollen oder ihren Lieben ein hochwillkommenes Geschenk erstehen wollen.

Lässgarnitur in feiner Feinmusterung und vorzüglicher Qualität . . .	25. <sup>50</sup>	Lässstoff, reich, Kissenmuster, in Blätterzeichnung, Qualität vorzüglich, Nr. 2	3. <sup>50</sup>	Scheibenschleier mit feinem Muster, in Blätterzeichnung, Qualität gemischt, Paar	1. <sup>50</sup>
Lässgarnitur, vorn. Zeichnung mit Hamelnmädchen u. Roland u. Roland	27.-	Lässstoff, vornehm ausdruckvolles Karomuster, in feinstufiger Ware, Nr. 2	4. <sup>25</sup>	Scheibenschleier, feines Blumenmuster, in feinstufiger Wolle, Paar	3.-
Lässgarnitur, feine Musterung, Blau und Dunkelrot . . .	29.-	Lässstoff, feine, wirkungsvolle Spitzen-Muster, auf bestem Garn . . .	5.-	Scheibenschleier a. Art, mit Spitzenmuster, geschmackvoll, Wolle, Paar	6. <sup>50</sup>
Mitteldorhang, reich, Spitzenmuster, prächtige Wirkung, gute Qualität	11. <sup>50</sup>	Lässgardine, feine ausdrucksvolle Karomuster u. bedruckte Mittelstücke . . .	2. <sup>25</sup>	Lässbedecke, reich, Musterung, Spitzenmuster, hübsche halbdark Qualität, Paar	3. <sup>25</sup>
Mitteldorhang, vorn. Karomuster, mit reichem Muster, Feinstoffen	13.-	Lässgardine, gelobenes Spitzenmuster, in Blätterzeichnung, sehr hübsch gehalten, Nr. 2	2. <sup>00</sup>	Lässbedecke, feine Karomuster, mit ausdrucksvollen eingewebten Mustern	6.-
Mitteldorhang, vorn. mit feiner Spitze, mit Rolandmädchen	17. <sup>25</sup>	Lässgardine, feine Musterung, in Feinstoffen, Mittelstück . . .	3. <sup>50</sup>	Lässbedecke, vorn. Karomuster, in Feinstoffen . . .	13.-

# Renner

**Zum Weihnachtsfest!**  
Reizende neue Modell-**Blusen**, alle Farben, Größe bis Größe 48, Schifon, Größe von 10 bis 18, an ein Aussehen entgegenkommenden Preisen empfängt.  
Kohn Laden! L. Neuding, Amalienstr. 5, 2.  
Reize beste Bekleidung. Preisveränderung 1916.

**Beste Bezugsquelle für Puppen.**  
Verstehe gegen Nachnahme franko: Puppenarten von 10 bis 70 Centimeter groß, mit Schleiern, feine Gesichtszüge, Schuhe und Accessoires von 1 bis 10 Mark, in noch Größe. Versandfertig Dresden, Coert.

**Mruvestrasse Nr. 9 König-Johannstr. 19**  
BEQUEMSTE TEILZAHLUNG  
Hauptniederlage SEIDEL & NAUMANN  
3 MILIONEN IM GEBRAUCH  
**Naumann-Nähmaschinen**

**Sport-Jacken**, reich mit Zierbestickung, warme Trikot-Blusen, Knaben-Sweaters, **billig**  
Kühne, Kanthausstr. 11, 2.  
**Dauerwäsche**, sehr abwaschbar, kein Bleichen nötig, große Auswahl. (10739) A. Buschelt, Oberpostamt 12, 1. Str. 12, 1. Str. 12.

**Gesundheitsmittel**  
50 Cent  
20 mal stärker als Strohalm.  
Göhler, Gruner Str. 14.

**Lederwaren**  
**Koffer, Taschen**

Offizierskoffer, Reiseartikel, Zigarren- und Brieftaschen, mod. Handtaschen, Geldtäschchen, Rucksäcke, Schultaschen u. Schürzen

**Ferd. Grosse**  
Begr. 1866 Sattlermeister Tel. 19 658  
**Grosse Meissner Str. 7**

**Landes-Lotterie-Lose**  
"so kann Geld zu haben in Königl. Sachs. Juwelenbank  
Hilfs-Gesellschaft

Fetteverteilung.

§ 1. Auf die Verteilung zu den Kundenstellen für Fettbrenn...

Der Rat zu Dresden.

Einzelbogen wurde: Der die offene Handelsgesellschaft...

Ärztliche-Anzeigen

Zahn-Arzt Stock
abt von heute ab allein seine Praxis aus.

Familien-Anzeigen

Gustav Schmidt
Am 27. September ist durch Unfall...

Dank.
Zuerstgedacht vom Grabe meines lieben, unver-

Richard Mehner
Mein Geliebter und lieber Onkelchen, des

Bertha Kujaw
Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme...

Marie Tamme
Nach langem, schwerem Leben erlitt am

Lina Weigang geb. Mietzsch
Ein soeben verstorbener hat aufgehört zu leiden!

herzlichsten Dank.
Familie Holchen.

Schürzen für Damen und für Kinder. Unvergleichliche Auswahl in Zier- und Hauschürzen. Ein Reis begehrtes Geschenk.

Dentist Sonnenschein
Postplatz
Von 6. bis 30. auf Urlaub.

Krankenfahrstühle.
aus Stahlblech, 180/100
Tharandter Straße 29.

Berta Krause
nach langem, schwerem Leben Montag den 4. d. M.

Wilhelmine Weber
am 04. September.

Stoffreste!
Reine Wolle, keine Kriegsware!

Puppen
Böttitz, Annenstraße 37.

Weihnachts-Geschenke
zu mäßig. Preisen

Oscar Zscheile
Prager Straße 13
Ecke Ferdinandstraße.

Für Weihnachten! Bezugscheinfrei! Teppiche, Bettvorlagen, Diwandecken, Angora- u. Ziegenfelle, Läuferstoffe, Wachstuch, Linoleum, C. Anschütz Nachf. Altmarkt 15.

Liebesgaben fürs Feld! Hosenträger, Feld- und Offizier-Taschenlampe, Blendlampen, Lunten-Feld-Feuerzeuge, Papiergeld- u. Brief-Taschen.

J. Bargou Söhne
Dresden Postplatz
Taschenmesser, Taschen-Uhren, Uhr-Armbänder, Tabakpfeifen, Soldaten-Kisten.

Reisetaschen
Hand- u. Reisekoffer
Damen und Herren
Otto Zscheile Nachf. Wallstr. 25, Eckhaus Breite Straße.

Landes-
erie-Lose

